



Die frisch sanierte Schlosskapelle bietet ein eindrucksvolles Ambiente für die Tagung.

Queen Victoria besuchte wiederholt Schloss Reinhardsbrunn und war von dessen romantischem Charme fasziniert.

Themen und Perspektiven

Die Tagung England in Thüringen: Kunst – Sport – Gärten – Architektur widmet sich den vielfältigen kulturellen Nahtstellen zwischen Großbritannien und Thüringen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ihr historisches Fundament liegt in den dynastischen Allianzen des Thüringer Adels mit dem englischen Königshaus: 1736 heiratete Augusta von Sachsen-Gotha-Altenburg den englischen Prinzen Friedrich Ludwig von Wales. Ihr Sohn bestieg als Georg III. den britischen Thron. Adelheid von Sachsen-Meiningen wurde 1818 durch ihre Ehe mit dem späteren König Wilhelm IV. Königin von Großbritannien und Irland. Über Königin Victoria und ihren Ehemann Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha wirkten diese Verbindungen im 19. Jahrhundert prägend nach. Mit deren Sohn Alfred und dem Enkel Carl Eduard regierten später "Engländer" das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha.

Im Unterschied zu den dynastischen Beziehungen sind die kulturellen Impulse, die mit diesen einhergingen, nur wenig erforscht. Umso lohnender erscheint es, diese zum ersten Mal in dieser Form in Thüringen, und zudem mit Schloss Reinhardsbrunn an einem historisch höchst bedeutungsvollen Tagungsort, zu beleuchten. Die wissenschaftlichen Beiträge decken ein breites thematisches Spektrum ab und zeigen, wie nachhaltig der Kulturtransfer die Region prägte und welche neuen Perspektiven sich dadurch auch für die Zukunft entwickeln lassen.



Tagungsort

Schlosskapelle
Schloss Reinhardsbrunn
99894 Friedrichroda

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ab Gotha: Straßenbahn Linie 4 bis Haltestelle „Reinhardsbrunn Bhf.“
- mit der DB bis „Reinhardsbrunn-Friedrichroda“

Anmeldung erforderlich

bis zum **27.04.2026** per E-Mail an angelika.eder@friedenstein-stiftung.de oder telefonisch unter Tel. 03621 8234-334

Für Rückfragen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung, vertreten durch Frau Dr. Angelika Eder:
E-Mail: angelika.eder@friedenstein-stiftung.de
Tel.: 03621 8234-334

*Weitere Informationen
und das Tagungsprogramm
finden Sie auch online:*



Fotos: Johann Philipp Jung, Lutz Eberhardt, Thomas Fuchs



Friedenstein
Stiftung
Gotha



7.-9. Mai



Wissenschaftliche
Tagung in der
Schlosskapelle
Reinhardsbrunn

England in Thüringen: Kunst – Sport – Gärten – Architektur

Programm der Tagung:

„England in Thüringen“:
Kunst – Sport – Gärten –
Architektur

Donnerstag, 7. Mai

14.45 Eröffnung
Begrüßung: Dr. Tobias Pfeifer-Helke, Stiftungsdirektor der Friedenstein Stiftung Gotha

Grußworte:

Christian Tischner, Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Andrew Mitchell, CMG, Britischer Botschafter in Deutschland

S. H. Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha

15.15 – 16.15 Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Benedikt Stuchtay (Marburg)
Eminent Victorians und der Kulturtransfer zwischen Empire und Thüringen

16.15 Kaffeepause

Sektion I: Gärten: Ästhetik und Technik

Moderation: Dr. Angelika Eder

16.30 – 17.00 *Dipl.-Phil. Ute Däberitz (Waltershausen/Berlin)*
„Durch wilde Waldparthien gebahnter Weg im englischen Geschmacke“ – Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg (1745 - 1804) und Reinhardsbrunn als südlicher Teil des Englischen Gartens von Gotha.

17.00 – 17.30 *Prof. Dr. Hiram Kümper (Mannheim)*
Englische Agrarinnovationen in Thüringen zwischen Skepsis und „Agromanie“, ca. 1750 - 1830

17.30 – 18.00 *Dr. Franziska Bartl (Chemnitz)*
England in Coburg. Das Beispiel der englischen Musterfarmen Callenberg und Ernstfarm

18.00 Diskussion

Freitag, 8. Mai

09.15 Beginn

Sektion II: Objekte und Begegnungen: britische Spuren in Thüringen

Moderation: Dipl.-Phil. Ute Däberitz

09.30 – 10.00 *Dr. Kerstin Volker-Saad (Gotha)*
Prinzgemahl Albert von Großbritannien und Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha – die brüderliche Passion für außereuropäische Artefakte

10.00 – 10.30 *PD Dr. Steffen Arndt (Gotha)*
„And if I was not what I am – this would have been my real home“. Die Besuche Queen Victorias und Prinz Alberts in Coburg und Gotha

10.30 Diskussion

10.45 Kaffeepause

Sektion III: Erziehung und Identitätsbildung

Moderation: Dr. Elisa Schmidt-Winkler

11.00 – 11.30 *Dr. Stefan A. Eick (Gotha)*
„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“. Beerbohm-Tree et al. – Britische Schüler an der Salzmannschule Schnepfenthal, 1784 - 1934

11.30 – 12.00 *Dr. Angelika Eder (Gotha)*
„Try to be a good German“. Der junge Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha zwischen England und Thüringen.

12.00 Diskussion

12.15 Mittagspause

13.30 – 14.15 *Erste Möglichkeit einer Führung durch Schloss oder Park Reinhardsbrunn*

Sektion IV: Sport

Moderation: Dr. Claudia Fenske

14.15 – 14.45 *Prof. Dr. Sonja Fielitz (Marburg)*
Sport und Mord: Pferdekrimis von Ascot bis Gotha-Boxberg

14.45 – 15.15 *Dr. Manuel Schwarz (Weißenfels)*
„...diese Land wird sein eine sehr gute Tennisplatz for my grandmother.“ – Herzog Carl Eduard und der Sport

15.15 Diskussion

15.30 Kaffeepause

15.45 – 16.30 *Zweite Möglichkeit einer Führung durch Schloss oder Park Reinhardsbrunn*

Samstag, 9. Mai

09.15 Beginn

Sektion V: Greiz und Weimar

Moderation: Dr. Timo Trümper

09.30 – 10.00 *Dr. Ulf Häder (Greiz)*
Englischer Hochadel in Ostthüringen. Die Graphik-Sammlung Elizabeths von Großbritannien und Irland (1770 - 1840) im Greizer Sommerpalais

10.00 – 10.30 *Dr. Adam Eaker (New York)*
„Die höchst interessante Engländerin“: Die Gore-Schwwestern und die Weimarer Anglophilie

10.30 – 11.00 *Prof. Dr. Hermann Mildenerger (Weimar)*
Carl Ruland (1834 - 1907). Ein Connaisseur zwischen Windsor und Weimar.

11.00 Diskussion

11.15 Kaffeepause

Sektion VI: Meiningen

Moderation: Prof. Dr. Sonja Fielitz

11.45 – 12.15 *Dr. Daniela Roberts (Würzburg)*
Gothic Revival in Thüringen. Jeffrey Wyatvilles Entwürfe für Fürst Bernhard II.

12.15 – 12.45 *Dr. Doris Fischer (Rudolstadt)*
Die Umgestaltung von Schloss Altenstein durch Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Albert Neumeister 1888 - 1890

12.45 – 13.15 *Florian Beck M.A. (Meiningen)*
Beinahe fünfzig Jahre – Die Shakespeare-Rezeption am Meininger Hoftheater unter Herzog Georg II.

13.15 Diskussion und Abschluss der Tagung

Im Anschluss: Möglichkeit des Besuchs der Ausstellung „Coburg | Gotha | 1826 Ein Herzog. Zwei Residenzen“, Schloss Friedenstein, Gotha



Die Tagung wird gefördert durch:

ASKI_



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Freistaat Thüringen



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Kirche und Tourismus Reinhardsbrunn e.V.

